

# Kirchenbote

für die Evangelische Landeskirche des Kantons Thurgau | 118. Jahrgang | Nr. 1 | Januar 2011



Jahresmotto:

Leben teilen

[www.evangel-frauenfeld.ch](http://www.evangel-frauenfeld.ch)

## Aus dem Inhalt dieses Mantels

- Glaubensgespräche
- Kirchgemeindeversammlung 10. Jan. 2011 / Pfarrwahl
- Programm Seniorentreff für Männer 2011
- Sonntagstreff für Alleinstehende
- Der Ehekurs – Start Februar 2011
- Vorinformation 60plus-Ferien 2011
- Gottesdienste und Veranstaltungen

## ... Das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

(aus 2. Kor. 5,17)

### Liebe Leserin, lieber Leser

Denken Sie auch: Es kann doch nicht sein, dass schon wieder ein Jahr vergangen ist und ein neues beginnt? Haben wir nicht erst den Jahrtausendwechsel gefeiert und schon liegen 10 weitere Jahre hinter uns? Mag es das Älterwerden mit sich bringen, dass wir meinen, die Jahre vergehen immer schneller? Oder ist es doch die heutige Zeit mit ihren unzähligen

Möglichkeiten, der unbegrenzten Mobilität, die uns zwingt, dies und jenes auch noch zu tun, wenn möglich in noch kürzerer Zeit? Noch nie konnte man so schnell von einem Ort zum andern wechseln. Noch nie konnte eine Nachricht in so kurzer Zeit überall sein. Müsste uns da nicht viel mehr Zeit zur Verfügung stehen, da ja alles so viel schneller erledigt werden kann? Nach einer hektischen Arbeitswoche haben wir, eine Bekannte und ich,

uns diese Fragen gestellt. Wir fanden keine gültige Antwort. Mir wurde aber klar, dass der Zeitdruck viel mit mir selber, mit meiner Einstellung zu tun hat.

In den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr durften wir alle hoffentlich einige ruhige Tage geniessen. Diese Zwischentage haben für mich immer etwas Besonderes. Das Alte geht zu Ende, das Neue ist noch nicht da. Wird es denn überhaupt

neu werden? Wird es nicht eher so sein, wie in den vergangenen Jahren? Die guten Vorsätze sind da, aber mit dem Umsetzen funktioniert es nicht so, wie wir es uns wünschen. Noch immer ist der Schreibtisch nicht aufgeräumt, ein Besuch nicht gemacht, ein Brief nicht geschrieben. Die Wünsche zum neuen Jahr sind zwar gut gemeint, aber sie helfen kaum weiter. Es bleibt doch alles beim Alten. Sollen wir uns mit dieser Feststellung abfinden?

**H**alt! – haben wir Weihnachten vergessen? Ist nicht da etwas ganz Neues geschehen: Gott wurde Mensch. Ein Neues ist geworden. Freut euch, Christus, der Retter ist da! Mit ihm kann alles neu werden. Er, unser Gott, ist es, der Neues schafft.

**F**ür mich ist jedes neugeborene Kind ein sichtbares Zeichen dafür, dass Gott Neues schafft. Neues Leben ist geworden. Noch braucht der neue Mensch die Pflege und Fürsorge seiner Eltern. Er wird wachsen, zunehmen. Ein wunderbares Bild auch für das Neue in uns. Manches beginnt klein und muss gepflegt werden. Doch das Neuerwerden ist möglich, das Alte ist vergangen. In diesem Bibelwort liegt für mich eine unglaubliche Kraft. Einerseits die Zusage des Neuen, andererseits die Zusage, das Alte kann ich loslassen, es ist und bleibt vergangen. Aber auch hier gibt es etwas dazwischen, nämlich das Jetzt, die Gegenwart. Da hinein spricht Gott: Ich bin, der ich bin. Ich bin da. Dieses gegenwärtige Sein gilt es auszukosten. Auch ich darf und soll sein. Immer, wenn es mir gelingt zu sein, zu verweilen, entfällt der Zeitdruck. In der Natur, beim Singen und Musizieren, im Spiel oder beim Beobachten eines kleinen Kindes gelingt mir dies besonders gut.

**I**ch freue mich auf all diese Momente im neuen Jahr und wünsche sie auch Ihnen.

Dora Zimmermann



## Über den Glauben ins Gespräch kommen

### Wer ist Gott?

Unser Glaube an den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist.



Die evangelische Stadtkirche trägt den Namen Dreifaltigkeit. Ein besseres Verständnis der Dreifaltigkeit hilft uns nicht nur zu einem neuen Gottesbild, es verhilft uns auch zu neuen Gotteserfahrungen. Es

führt zu einer vertieften Erkenntnis über sich selber und kann zu einem Schlüssel werden, die eigene Gottesbeziehung neu zu beleben.

Thema	Datum	Zeit	Ort	Pfarrer/in
<b>1 Glauben an den dreieinigen Gott. Biblische Grundlagen.</b>				
Lese- und Gesprächsabend	19. Januar	20.00	Kirchg.haus	J. Buchegger
Gottesdienst Gal. 4, 4–7	23. Januar	09.15	Stadtkirche	J. Buchegger
Lese- und Gesprächsabend	26. Januar	20.00	Kirchg.haus	J. Buchegger
<b>2 Beten zum dreieinigen Gott</b>				
Lese- und Gesprächsabend	09. Februar	20.00	Kirchg.haus	H. Vetsch
Gottesdienst Lk 11, 5–13	13. Februar	09.15	Stadtkirche	H. Vetsch
Lese- und Gesprächsabend	16. Februar	20.00	Kirchg.haus	H. Vetsch
<b>3 Lob des dreieinigen Gottes im Kirchenlied</b>				
Lese- und Gesprächsabend	02. März	20.00	Kirchg.haus	B. Keller
Gottesdienst Psalm 150	06. März	09.15	Stadtkirche	B. Keller
Lese- und Gesprächsabend	09. März	20.00	Kirchg.haus	B. Keller
<b>4 Gottesdienst 2. Kor. 13, 13</b>	27. März	09.15	Stadtkirche	J. Buchegger

Fortsetzung der Lese- und Gesprächsabende mit Predigtreihe, diesmal zum Thema der Dreifaltigkeit. Die 6 Abende und 4 Predigten laden ein, sich Gedanken zum eigenen Gottesbezug zu machen.

- Jeder Abend besteht aus Vorlesen von wichtigen Textpassagen, Erläuterung und Interpretation durch die Pfarrperson und Diskussion unter den Anwesenden.
- Alle Abende und Predigten bilden eine in sich abgeschlossene Einheit und können auch einzeln besucht werden.

- Die behandelten Texte werden bei Bedarf am Abend als Kopie abgegeben. Wir lesen dazu aus der neuen Übersetzung der Zürcher Bibel. Die Texte können später auch beim Sekretariat bezogen werden.
- Eine Anmeldung ist nicht notwendig.
- Pfrn. Barbara Keller, Pfr. Jürg Buchegger und Pfr. Hansruedi Vetsch (Tel 052 721 22 27)

## Kirchgemeindeversammlung

Montag, 10. Januar 2011, 19.30 Uhr Kirchgemeindehaus Freiestrasse 10

### Haupttraktanden:

- Pfarrwahl (Nachfolge Pfr. Ch. Naegeli)
- Baukredit Renovation Pfarrhaus Blumenstrasse 40
- Budget 2011

Für betagte Gemeindeglieder wird ein Rückfahrdienst angeboten.

Meldung an Sekretariat: 052 723 22 44

## Pfarrwahl

Im Dezember-Kirchenboten haben wir Sie darauf hingewiesen, dass die Pfarrwahlkommission kurz vor Abschluss ihrer Nomination stand. Inzwischen konnte auch die Kirchenvorsteherschaft mit dem Bewerber ein Gespräch führen und unterstützt die vorgeschlagene Nachfolgeregelung. Wir freuen uns deshalb, Ihnen an der Kirchgemeindeversammlung vom 10. Januar 2011 Pfarrer Samuel Kienast zur Wahl vorzuschlagen.



Pfarrer Samuel Kienast wurde am 24. März 1973 in Zürich geboren und wuchs in Tann-Rüti und Rorbas auf. Nach der Matura studierte er an der Universität Zürich Theologie (1993–2000). Während der Studienzeit besuchte Herr Kienast von August 1996 bis August 1997 am Regent College in Vancouver (Kanada) die «Graduate School for Christian Studies». Nach dem Vikariat in der ref. Kirchgemeinde Zürich-Seebach von November 2000 bis Oktober 2001 wurde Herr Kienast am 31.10.2001 in Zürich-Hirzenbach ordiniert.

Pfarrer Kienast ist verheiratet mit Elisabeth, geborene Bayer. Gemeinsam haben sie drei Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren.

Der berufliche Weg führte Pfarrer Kienast zuerst ins Verweseramts der Reformierten Kirchgemeinde Zürich-Seebach (2001–2002). Danach arbeitete er im diakonischen Dienst als verantwortlicher Mitarbeiter in der Gemeinde- und Teestubenarbeit der Heilsarmee «Open Heart» in Zürich. Diese Zeit war geprägt von sehr

vielfältigen Seelsorgeerfahrungen. Parallel hielt er verschiedene Gottesdienstvertretungen. Im März 2004 wurde er als Pfarrer in der reformierten Kirche Rorbas mit Schwerpunkt Jugendarbeit gewählt (50%-Pensum). Im Januar 2009 begleitete Pfarrer Kienast seine Frau in einen Einsatz mit Interteam in Mwanza, Tansania, im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit. Neben dem Haushaltsmanagement hielt er theologische Vorlesungen und half beim Aufbau einer praktischen Ausbildung von Pfarrern zur Arbeit mit Kindern.

Pfr. Kienast hat die Pfarrwahlkommission mit seiner lebenswürdigen Kontaktfreudigkeit, seiner ansteckenden Motivation, seinem tief verankerten christlichen Glauben, seiner gottesdienstlichen Vielfältigkeit und theologischen Breite und den hervorragenden Referenzauskünften absolut überzeugt. Wir freuen uns, dass wir Pfarrer Kienast zu den üblichen pfarramtlichen Aufgaben einen Schwerpunkt für junge Erwachsene (30%) übertragen dürfen.

Die Pfarrwahlkommission und die Kirchenvorsteherschaft empfehlen der Kirchgemeindeversammlung vom 10. Januar 2011 Pfarrer Samuel Kienast einstimmig zur Wahl (100%-Pensum) für die Nachfolge ins Pfarramt Talbach-Ergaten ab Sommer 2011.

Die Kirchenvorsteherschaft,  
7. Dezember 2010

## Freud und Leid

### Getauft wurden:

- 14.11. Joel Stettler, Gerlikon  
Vital Nicolaus Michael,  
Im Rötelimoo 13  
Lensa Angelina Schall,  
Langwiesenstrasse 10
- 28.11. Orlando Flavio Rickenbach,  
St. Johannstrasse 21a  
Lina Kern, Schaffhauserstr. 111a  
Emma Christina Zimmermann,  
Speicherstrasse 40

### Gestorben (und bestattet worden) sind:

- 1.11. Jasmin Schmidt (21), Heimstr. 16
- 2.11. Jasmin Carlettin (30),  
Promenadenstrasse 11a  
Kurt Osterwalder (76),  
Waldeggstrasse 8a
- 3.11. Walter Tuchschild (90), Rieger-  
holzstrasse 46a
- 5.11. Christine Brand-Etter (101),  
Altersheim Stadtgarten  
Yvonne Stäheli-Widmer (66),  
Talackerstrasse 51
- 11.11. Arthur Ausderau (85),  
Sulackerstrasse 9
- 12.11. Walter Müller (76), Schrenzeweg 9
- 17.11. Elisabeth Kubli-Keller (83),  
Zielackerstrasse 15
- 18.11. Werner Rösch (80),  
Bahnhofstrasse 51
- 19.11. Eugen Fröhlich (88),  
Schlossmühlestrasse 23
- 20.11. Rosa Winzler (82), Altersheim  
Stadtgarten
- 22.11. Thymian Sturzenegger-Vorbrodt  
(81), Sonnenhofstrasse 23
- 30.11. Margrith Vetsch (75),  
Wannenfeldstrasse 87  
Margrit Steiner-Härter (87), Terti-  
anum Friedau

## Herzlichen Dank für die Kollekten

- 06.11. Taizé-Solidaritätsfonds 24.30
- 07.11. Protestantisch-Kirchlicher  
Hilfsverein 808.20
- 14.11. Cevi Frauenfeld 1164.25
- 21.11. Fürsorge in der Gemeinde 549.40  
Verein Regenbogen Schweiz 864.45
- 28.11. Haus der Stille,  
Wildberg/Riehen 1310.90

## Abdankungen

- 28.10. Verein Camp Rock,  
Bischofszell 566.00
- 28.10. Spitex Dienste Frauenfeld 151.50
- 29.10. Telefonseelsorge  
«Die dargebotene Hand» 297.00
- 01.11. Soziale Institutionen 219.95
- 02.11. Soziale Institutionen 268.90
- 02.11. Kinderwerk Karina,  
Brasilien 172.05
- 03.11. Verein Tageshorte,  
Frauenfeld 1493.60
- 05.11. Soziale Institutionen 228.00
- 11.11. Soziale Institutionen 292.65
- 12.11. Soziale Institutionen 909.20
- 18.11. Schweizer Berghilfe 570.10

## Adventsnachmittage



Im festlich geschmückten Casino-Saal besuchten an zwei Nachmittagen je rund 200 ältere Angehörige unserer Kirchgemeinde die Adventsfeier. Der Alphirt Reto Weber führte gekonnt mit urchiger Schilderung durch seinen Alpsommer, vor eindrücklichen Bildern auf der Grossleinwand. Hoch in den Bergen zwischen Davos und Arosa ist er jeweils verantwortlich für 120 Mutterkühe mit Kälbern und einige Ziegen. «Eso öppis Schöös», schwärmte er immer wieder, und alle spürten seine Begeisterung für diesen Beruf. Der Hirt korrigierte jedoch das weit verbreitete Bild von Romantik, wenn etwa die Tiere mitten im Sommer im tiefen Schnee stehen oder tagelanger Nieselregen alles durchnässt. Trotzdem ist für Reto Weber das Leben auf der Alp die

Erfüllung eines ganz grossen Traums. Alle benützten während der ausgedehnten Zvieripause die Gelegenheit zum regen Austausch und genossen die Gemeinschaft. Unter frischer Anleitung von Hans Stettler/Tabea Schöll wurden anschliessend bekannte Adventslieder gesungen. Mit besinnlichen Worten wünschten die Pfarrer Bänziger, Naegeli und Buchegger, dass der eigentliche Sinn von Weihnachten mit dem grössten Geschenk Gottes an uns Menschen nicht im Rummel untergehen möge.

Magdalena Herzog

## Seniorentreff für Männer

**Wir treffen uns jeweils monatlich am letzten Freitag, 14.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus** (ausgenommen Juli und Dezember).

### Freitag, 28. Januar

Aktion Weihnachtspäckli in der Ukraine, Kurzbericht mit Video

Referent: Matthias Marti, Frauenfeld

### Freitag, 25. Februar

Schöpfung – Evolution – Biodiversität

Referent: Dr. Paul Hui, Frauenfeld

### Freitag, 25. März

Jürg Jenatsch: Pfarrer – Krieger – Staatsmann

Referent: Mathis Adank, Frauenfeld

### Freitag, 29. April

Imkern, das süsse Hobby mit Honigbienen

Referent: Ernst Ammann, Frauenfeld

### Freitag, 27. Mai

Besuch im Wohnheim Adler. Es führt uns Herr Kistler durch die Räume

Treffpunkt: 14.30 Uhr,

Bahnhofstrasse 90

### Freitag, 24. Juni

Rückschau in Dankbarkeit

Referent: Christoph Naegeli

Wir freuen uns über Ihr Erscheinen!

Das Leitungsteam:

Hansjörg Deringer, 052 720 52 54;

Hans Stettler, 052 720 85 68

Pfr. Christoph Naegeli, 052 720 37 13

## Sonntagstreff für Alleinstehende

**Am Sonntag, 23. Januar, 14.30 Uhr, sind alleinstehende Frauen und**

**Männer herzlich ins Kirchgemeindehaus eingeladen.** Unser ehemaliges Pfarrehepaar Christine und Hieronymus Christ-von Wedel erzählen, was ihnen das Pfarrhaus bedeutet. Wir freuen uns auf einen schönen und interessanten Nachmittag. Anschliessend pflegen wir die Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen.

Magdalena und Samuel Herzog

## Angebot zu Gebet und Segnung nach dem Worship-Gottesdienst

Sie sind in einer besonderen Lebenssituation? Sie sind traurig oder einsam? Sie haben einen schwierigen Arzttermin vor sich? Sie verlieren den Mut bei der Stellensuche? Es gibt viele Situationen im Leben, in denen wir uns ein gutes Gespräch wünschen. Manchmal sind wir jedoch froh, wenn nur jemand für uns betet und uns den Segen Gottes zuspricht. Manchmal tut es einfach gut, sich für seinen Lebensweg segnen zu lassen.

Nach jedem Worship-Gottesdienst besteht für Sie die Gelegenheit, dieses Angebot in Anspruch zu nehmen. Auf der Empore werden Sie von einem Team (Männer und Frauen) erwartet. Sie können um ein Gebet bitten, ganz allgemein oder auch für ein persönliches Anliegen. Die Männer und Frauen werden Ihr Anliegen vertraulich behandeln. Das Team wird von einem Pfarrer begleitet. Pfr. Jürg Buchegger gibt gerne Auskunft auf Ihre Fragen per Telefon (052 720 63 72) oder (juerg.buchegger@evang-frauenfeld.ch)

## Tanz – Gebärde – Gebet

**Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.**

**(Jahreslosung 2011, Röm.12, 21)**

Freitag, 21. Januar 2011

9.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Begegnungsraum Oberwiesen

**Vor Gott kommen mit Kreistänzen, Liedern, Gebetsgebärden**

Alle sind herzlich eingeladen

Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Leitung: Brigitte Meier, 052 720 69 45

Karin Schenkel, 052 720 37 43

Weitere Daten: 25. März, 13. Mai

## Der Ehekurs – ab Februar 2011

Das neue Jahr ist noch frisch – was wird daraus werden? Vielleicht haben Sie sich ja am Jahreswechsel etwas für das neue Jahr vorgenommen: Sich mehr Zeit nehmen für Ihre Frau/Ihren Mann, besser zuhören, wieder einmal in den Ausgang gehen zusammen, Konflikte lösen anstatt unter den Teppich zu kehren, wieder einmal mit einer Geste bewusst zeigen, wie lieb Sie Ihre Frau/Ihren Mann haben. – Wenn Ihre Vorsätze in diese Richtung gehen, machen wir Ihnen ein Angebot: Kommen Sie mit Ihrer Frau/Ihrem Mann in den Ehekurs.



Der Kurs findet zum dritten Mal statt und beginnt am 22. Februar 2011 (weitere Daten: 08.03., 22.03., 05.04., 26.04., 03.05., 17.05.) und richtet sich an Paare, die bereit sind, Zeit zu investieren, um Impulse zu erhalten für eine glückliche und gesunde Ehe. Der Kurs beinhaltet mehr als nur «Lerneinheiten» – Sie dürfen auch geniessen! Der Abend beginnt jeweils mit einem feinen Essen, es folgt ein Referat (ab DVD) zu Themen wie z.B. «Die Kunst zu kommunizieren», «Konfliktbewältigung», «Die Kraft der Vergebung», «Ein erfülltes Liebesleben», «Liebe in Aktion». Weiter gibt es Diskussionen und Aufgaben für jedes einzelne Ehepaar sowie ein Dessert. Sie bleiben den ganzen Abend für sich zu zweit, es gibt keine Gruppengespräche und keinen öffentlichen Austausch unter den Paaren.

### Setzen Sie Ihre Vorsätze in die Tat um!

Anmeldung bei Ruth und Willy Lüthi, 052 765 27 20, w.luethi@bluewin.ch, weitere Informationen auf [www.evangel-frauenfeld.ch](http://www.evangel-frauenfeld.ch).

## Von Seniorenarbeit zu 60plus

Die Seniorenarbeit unserer Kirchgemeinde heisst neu 60plus. Die Generation ab 60 Jahren hat sich in den letzten Jahren verändert und wird in den nächsten Jahrzehnten stark wachsen. Viele jüngere aktive Seniorinnen und Senioren fühlen sich durch den Titel «Seniorenarbeit» noch nicht angesprochen. Aus diesem Grund hat die Ressortleitung Diakonie und Mission nach einem anderen Namen gesucht. Nach und nach werden die Angebote für Seniorinnen und Senioren mit dem neuen Namen 60plus versehen.

Beat Trachsel, Diakon

## Vorinformation und Informationstreffen – 60plus-Ferien 2011 (Seniorenferien 2011)

Vom 2. bis 9. Juli 2011 finden die Seniorenferien im Hotel Artos in Interlaken statt. Im Team sind Nicole Etter, Mathis Adank, Pfarrer Jürg Buchegger und Diakon Beat Trachsel. Nebst verschiedenen geselligen Angeboten sollen die täglichen Morgenbesinnungen gedankliche Anstösse geben und durch den Tag begleiten. Daneben wollen wir auch die herrliche Gegend geniessen und auskundschaften. Programmideen: Wanderungen oder Spaziergänge, Tellspiele, Schifffahrt, Vortrag, Film, div. Gesellschaftsspiele, Gespräche, Ausflüge...

**Informationstreffen zu der Ferienwoche in Interlaken: Am Donnerstag, 27. Januar 2011, 14.00 bis 16.00 Uhr, findet im Kirchgemeindehaus an der Freiestrasse 10 eine Informationsveranstaltung zur Seniorenferienwoche statt.** Es wird über das Hotel, das Programm und die Ausflüge informiert. Wir wollen mit interessierten Personen ins Gespräch kommen. Das Ziel dieses Vortreffens ist, Sie über diese Ferienwoche zu informieren, Ihre Ideen und Wünsche aufzunehmen und wenn möglich in die Woche zu integrieren. Das Team freut sich über Ihre Teilnahme. Informationen: 052 723 22 49.

Beat Trachsel, Diakon

## Taizé-Reise 2011

**Auch im Mai 2011 findet wieder eine Taizé-Reise statt, diesmal unter der gemeinsamen Leitung von Pfr. C. Naegeli und Pfr. H. Vetsch. Sie dauert vom Donnerstag, 26. Mai, bis Sonntag, 29. Mai. Anmeldung:** Bis 15. März an Silvia Hügli, Lilienweg 5, 8500 Frauenfeld, Telefon/Fax 052 720 36 14 oder [w\\_s.huegli@bluewin.ch](mailto:w_s.huegli@bluewin.ch).

## Seniorenmittagstisch

Wir treffen uns einmal im Monat an einem Mittwoch um 12.00 Uhr im Restaurant Hirt im Rhyhof, Rheinstrasse 11, zum gemeinsamen Mittagessen, gemütlichen Beisammensein und zum ausgiebigen Plaudern. Getränke und Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmer. Daten: 19. Januar, 16. Februar. Bitte melden Sie sich bis 2 Tage (Montag) vor dem jeweiligen Essen beim Sekretariat der Evang. Kirchgemeinde, Telefon 052 723 22 44, an.

## Regelmässige Anlässe

### Gebet

#### Worship-Abend

Lobpreis- und Anbetungslieder, Bibellesungen und Gebet  
Dienstag, 11. Januar, 20.00,  
Chrüterhus

#### Gebet am Mittwochmorgen

Jeden Mittwoch, 8.00, Kirchgemeindehaus

#### Allianz-Morgengebet

Mittwoch, 12. Januar, 6.00 bis 7.00,  
Murgstrasse 3

#### Gebet für unsere Stadt

Montags, 3./17. Januar, 9.00, Chrischona,  
Ringstrasse 2

#### Besinnung auf den Sonntag

Jeden Samstag, 16.15, im Kirchgemeindehaus mit Pfr. Eugen Brunner

## Missionsarbeitskreise

### Stadt, Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 13./27. Januar, 14.00 Uhr

### Kurzdorf, Chrüterhus

Donnerstag, 6./20. Januar, 14.00 Uhr

**Oberwiesen**, Begegnungsraum Oberwiesen, 5./19. Januar, 14.00

## Kind und Jugend

### Singe mit Chind

Mittwoch, 12./26. Januar, 9.30

Kirchgemeindehaus

### Kinderchor

Dienstag, Jugendmusikschule:

– Kinderchor 1 (1. bis 3. Klasse):

16.15–17.30

– Kinderchor 2 (4. bis 6. Klasse):

18.00–19.30

### Jugendgottesdienst Mittelstufe

findet im Januar nicht statt

### Jugendgottesdienst Oberstufe

Mittwoch, 5./12./19./26. Januar, 17.30,

Chrüterhus

### Teensclub

Teens ab 6. Klasse bis zur Konfirmation:

Freitag, 7./21. Januar, 19.00, Chrüterhus

## Chöre

### Spiritual Singers

#### Gospelchor für junge Leute

Probe: 7. Januar, 19.30 bis 21.30,

14./21./28. Januar, Probe mit Konfirmanden-Workshop 19.30 bis 21.00 Uhr,

Chrüterhus, Kontakt: irene.schmid@

evangel-frauenfeld.ch

### Kirchenchor

Proben: Donnerstags, 20.00,

Kirchgemeindehaus, Kontakt:

tabea.schoell@evangel-frauenfeld.ch

oder 052 534 69 29

### Singkreis

Mittwoch, 12. Januar, 14.30,

Kirchgemeindehaus

### Gospel Friends

Offenes Gospelsingen. Probe:

Mittwoch, 5./26. Januar, 20.00–21.30,

Begegnungsraum Oberwiesen

Kontakt: Röbi Zuberbühler

robert.zubi@bluewin.ch oder

052 720 16 45

## Gottesdienste und Veranstaltungen im Januar 2011

### Neujahr, 1. Januar

**10.00 Stadtkirche: Neujahrsgottesdienst**, Pfr. H. Vetsch  
Kollekte: Verein Kompass

**17.00 Neujahrskonzert Frauenfelder Abendmusiken**, Stadtkirche  
Werke von François Couperin, Louis Vièrne, Jean Langlais und Théodore Dubois

### Sonntag, 2. Januar

**8.15 Morgenessen** im Kirchgemeindehaus: Dazu sind Sie herzlich eingeladen!

**9.15 Stadtkirche: Gottesdienst**, Pfrn. B. Keller

**10.30 Kurzdorf: Gottesdienst**, Pfr. A. Bänziger  
Kinderhüeti im Chrüterhus

**17.30 Oberkirch: Liturgische Abendfeier**, Pfr. Ch. Naegeli

### Mittwoch, 5. Januar

**Frauenrunde** mit Kinderhüeti, Chrüterhus  
Infos: Beatrice Meier (Tel. 052 720 72 40)

### Sonntag, 9. Januar

**10.00 Stadtkirche: Festgottesdienst zur Allianzgebetswoche**, Pfr. A. Bänziger und Peter Höhn mit Kinderprogramm/Kinderhüeti im Kirchgemeindehaus, anschliessend Apéro; Kollekten: Allianzprojekt

### Montag, 10. Januar

**19.30 Kirchgemeindeversammlung**, Kirchgemeindehaus (Budget)

### Allianz-Gebetswoche 2011

- **Festgottesdienst** Sonntag, 9. Januar 10.00 Uhr, Stadtkirche
- **24-5-Gebetsnetz** Sonntag 14.00 Uhr – Freitag 20.00 Uhr
- **Gebet** Mittwoch, 12. Januar 6.00 Uhr, Heilsarmee
- **Worshipabend**, Freitag, 14. Januar 20.00 Uhr, Chrischona
- **Allianz-godi**, Sonntag, 23. Januar 19.00, Konvikthalle

### Samstag, 15. Januar

**16.30 Fiire mit de Chliine**, «Vertrauen auf Gott», Stadtkirche

### Sonntag, 16. Januar

**9.15 Kurzdorf: Gottesdienst**, Pfr. C. Naegeli  
Kinderhüeti und  
9.15 Sunntigschuel im Chrüterhus

**10.30 Stadtkirche: Familiengottesdienst**, Pfr. H. Vetsch  
Kinderhüeti und Sunntigschuel im Kirchgemeindehaus  
anschliessend Apéro, Bibliothek offen  
Kollekten: KIK Sonntagschulverband

### Mittwoch, 19. Januar

**20.00 Über den Glauben ins Gespräch kommen**, Kirchgemeindehaus, Pfr. J. Buchegger

### Donnerstag, 20. Januar

**20.00 Bibelabend**, Chrüterhus, Pfr. J. Buchegger  
«Die Freiheit entdecken»

### Freitag, 21. Januar

**9.00 Tanz–Gebärde–Gebet**, Begegnungsraum Oberwiesen

### Sonntag, 23. Januar

**9.15 Stadtkirche: Gottesdienst**, Pfr. J. Buchegger  
10.30 Sunntigschuel im Kirchgemeindehaus

**10.30 Oberkirch: Gottesdienst**, Pfr. Ch. Naegeli

**10.30 Kurzdorf: Worship-Lobgottesdienst**, Pfr. A. Bänziger und Team

Sunntigschuel und Kinderhüeti im Chrüterhus

Kollekten: Kirchgemeinde Ilieni  
**14.30 Kirchgemeindehaus: Sonntagstreff für Alleinstehende** mit ehemaligem Pfarrehepaar Christine und Hieronymus Christ-von Wedel über «das Pfarrhaus», anschliessend Gemütlichkeit bei Kuchen und Kaffee

**19.00 Allianz-godi**, Konvikthalle

### Mittwoch, 26. Januar

**20.00 Uhr Über den Glauben ins Gespräch kommen**, Kirchgemeindehaus, Pfr. J. Buchegger

### Donnerstag, 27. Januar

**14.00 Uhr 60plus-Ferien Informationstreffen** Seniorenferien, Kirchgemeindehaus

### Freitag, 28. Januar

**14.30 Uhr Seniorentreff für Männer**, Kirchgemeindehaus  
«Aktion Weihnachtspäckli 2009 in der Ukraine», Referent: Matthias Marti

### Sonntag, 30. Januar

**9.15 Stadtkirche: Gottesdienst**, Pfrn. B. Keller  
anschliessend Kirchenkaffee

**10.30 Kurzdorf: Gottesdienst**, Pfr. J. Buchegger  
Kinderhüeti  
Kollekten: Fürsorge

### Andachten und Gottesdienste in Altersheimen

**Alterszentrum Park, Zürcherstrasse 84, Haus Ergaten:** jeden Mittwoch, 9.45 (ökumenische Andachtsgruppe); jeden Freitag, 15.30; evangelisch am 14./28. Januar

**Altersheim Stadtgarten:** Mi, 12. Jan., 10.00 (M. Marti)  
Mi, 26. Jan., 10.00 (Pfr. A. Bänziger)

**Altersheim Kesselstrasse 9:** Do, 13. Januar, 9.15 (Pfr. C. Naegeli)

**Alterssiedlung Reutenen:** Fr. 21. Januar, 9.30 (Pfr. H. Vetsch)

**Altersresidenz Friedau, Haus C:** Fr. 7. Januar, 10.30 (Matthias Marti)  
Fr. 21. Januar, 10.30 (Pfr. H. Vetsch)

### Besuche und Begleitung

von Trauernden oder Personen, die mit Betroffenen in Kontakt sind.  
Iris Gsell, Telefon 052 720 63 65

### Unsere Bibliothek

ist jeden Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus (Parterre) geöffnet.

### Italienischsprachiger Gottesdienst

Jeden Samstag, 18.00, Kirchgemeindehaus (1. Stock)

### Friedau dankt Helferinnen

Für die Andachten in den Altersheimen in Frauenfeld setzen sich viele freiwillige Helfer und vor allem Helferinnen ein. Sie erinnern und holen die Bewohner zur Andacht, dekorieren die Mehrzwecksäle, verteilen die Liederhefte, spielen Klavier und helfen beim Austeilen des Abendmahls oder halten selber Andachten. Zum Dank hat das Tertianum Friedau die Helferinnen und Helfer aller Altersheime zu einem feinen Adventsnachtesessen eingeladen.

### Pfarrämter

#### Kreis Kurzdorf

Pfr. Jürg Buchegger, 052 720 62 73

#### Kreis Ergaten und Talbach

Pfr. Christoph Naegeli, 052 720 37 13

#### Kreis Langdorf und Oberkirch

Pfrn. Barbara Keller, 052 721 19 19

#### Kreis Stadt und Huben

Pfr. Hansruedi Vetsch, 052 721 22 27

#### Kreis Oberwiesen

Pfr. Andreas Bänziger, 052 720 77 60

### Adressen/Impressum

Evangelische Kirchgemeinde Frauenfeld  
Sekretariat/Redaktion  
Freiestrasse 16, 8500 Frauenfeld  
Tel./Fax 052 723 22 44 / 052 723 22 40  
kirchenbote@evang-frauenfeld.ch  
Herstellung: dfmedia, 8501 Frauenfeld  
Auflage: 5800 Exemplare